

LERNSENARIO – EIN WERBEVIDEO FÜR EIN MUSEUM

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte Ein Werbevideo für ein Museum aus der Stadt der Schule

Zielgruppe B1 – Ab 16 Jahren

Anzahl der TeilnehmerInnen Dreier- oder Vierergruppen

Gesamtzeit: 100 Minuten in der Klasse + Präsentation + x Minuten zu Hause

Technik/Ausstattung: Beamer, Laptops

Kontext und Aufgaben

Die Stadt, in der die Schüler*innen studieren, ist bei deutschen Touristen ziemlich beliebt. Die Lehrkraft, die bei verschiedenen Museen in der Stadt Verbindungen hat, hat von vielen Museen die Frage bekommen, ob die deutschen Schüler*innen für die Museen ein Werbevideo auf Deutsch erstellen könnten. Es gibt nämlich viele junge Touristen aus Deutschland, die die Museen nicht so gut kennen, und die Museen wollen natürlich, dass die Jugendlichen sie besuchen. Es gibt nämlich so vieles zu sehen, und es ist auch alles auf Deutsch! Die Schüler*innen könnten den Museen mit einem solchen Video wirklich helfen. Am Ende könnten die Schüler*innen, wenn sie das wollen, das Video dem Museum schicken. Vielleicht finden sie ihr Video in naher Zukunft auf der Seite des Museums wieder!

Kompetenzen

Fachkompetenzen	Sprachkompetenzen
<p>Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben, was man in einem Museum sehen kann. ... andere Jugendlichen überzeugen, ein bestimmtes Museum zu besuchen. ... einen Museumsbesuch planen. ... zusammen an einem Endprodukt arbeiten. 	<p><u>Rezeption:</u></p> <p><i>Die Schüler*innen entnehmen notwendige Informationen von Museumwebseiten im Internet.</i></p> <p><u>Produktion/Interaktion:</u></p> <p><i>Die Schüler*innen können Notizen machen über Informationen, die sie brauchen.</i></p> <p><i>Die Schüler*innen können einen appellierenden Text schreiben.</i></p> <p><i>Die Schüler*innen geben ihre Meinung über verschiedene Museen und einigen sich über ein bestimmtes Museum.</i></p> <p><u>Lexik:</u></p> <p>Kunst – Künstler - Museumsbesuch</p> <p><u>Grammatik und Chunks:</u></p> <p>Der Imperativ</p> <p>Die Steigerung des Adjektivs</p> <p>Die Wechselpräpositionen</p>



Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Vorkenntnisse aktivieren + Sprechen	<i>Gespräch mit der Klasse über Museen. Welche Museen habt ihr im Urlaub schon besucht? Was habt ihr dort gesehen? Habt ihr vielleicht im eigenen Land auch schon Museen besucht?</i> <i>Erklärung des Lernszenarios.</i>	Plenum	5 Min
	Vorkenntnisse aktivieren + Motivierung	<i>Kahoot-Quiz über die Kunst, die man in verschiedenen Museen sehen kann. Künstler wie Peter Paul Rubens, Caspar David Friedrich und Gustav Klimt werden erwähnt.</i>	Plenum	10 Min
	Gezielte Wiederholung des Wortschatzes und grammatischer Elemente	<i>Die Schüler*innen bekommen eine Wortschatzliste. Unter der Liste gibt es QR-Codes zu Wordwall-Wortschatzübungen. Die Schüler*innen können auch wählen, welche Grammatikübungen sie am meisten brauchen:</i> - Wechselpräpositionen - Imperativ - Steigerung des Adjektivs	Einzelarbeit	10 Min
Planung	Leseverstehen + Gespräche führen	<i>Die Schüler*innen bekommen eine Liste über die verschiedenen Museen in der Stadt, wo sich auch die Schule befindet. Auf der Liste gibt es nur Museen, die auch eine Webseite auf Deutsch haben und damit also auch deutsche Touristen anziehen wollen. Das sind also die Museen, die die Lehrkraft angeschrieben haben. Die Schüler*innen müssen sich die (deutschsprachigen) Webseiten der Museen anschauen und zusammen ein Museum wählen, wofür sie das Werbevideo erstellen wollen.</i>	Gruppenarbeit	10 Min
	Leseverstehen + Gespräche führen 2	<i>Die Schüler*innen wissen jetzt, für welches Museum sie das Video erstellen wollen. Jetzt sollten sie darüber nachdenken, auf welche Kunstwerke sie im Video zurückkommen werden. Vielleicht gibt es über das Gebäude auch etwas zu sagen. Es ist auch wichtig,</i>	Gruppenarbeit	10 Min



		<i>dass die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise (für Jugendlichen) im Video erwähnt werden. Eine kurze Beschreibung, wo sich das Museum befindet und wie man am besten hinkommt, wäre auch praktisch. Die Schüler*innen sollten nur die wichtigsten Inhalte auflisten.</i>		
	Sprechen	<i>Die Gruppen geben eine kurze Präsentation, in der sie erwähnen, welches Museum sie gewählt haben, warum, und was im Video aufgenommen wird.</i>	Plenum	5 Min
Kurze Wiederholung der vorigen Unterrichtsstunde	Sprechen + Gezielte Wiederholung des Wortschatzes und grammatischer Elemente	<i>Die Schüler*innen besprechen, ob sie noch wissen, was das Ziel des Lernszenarios war. Die Gruppen erläutern, was sie alles schon gemacht haben, und was die Pläne sind. Danach können die Schüler*innen noch ein wenig Wortschatz- oder Grammatikübungen machen. (Es gibt sowieso noch Übungen, die sie während der vorigen Unterrichtsstunde nicht machen haben können).</i>	Plenum + Einzelarbeit	15 Min
Erarbeitung	Schreiben + Gespräche führen	<i>Die Schüler*innen schreiben das Szenario des Films aus. Sie denken dabei an folgende Sachen:</i> - <i>Die Reihenfolge aller gesammelten Informationen;</i> - <i>Den Text, was werdet ihr genau im Video sagen? Werdet ihr mit Reportern oder mit einem Voiceover arbeiten?</i> - <i>Die Musik, die ihr im Video verwenden werdet;</i> - <i>Wann werdet ihr das Video aufnehmen? Ihr solltet einen Besuch planen.</i>	Gruppenarbeit	35 Min
Erarbeitung		<i>Die Schüler*innen sollten zumindest drei Wochen Zeit bekommen, um das Museum zu besuchen, das Video aufzunehmen und es zu montieren.</i>	Gruppenarbeit	3 Wochen
Fertigstellung	Sprechen	<i>Die Schüler*innen zeigen der Klasse ihr Werbevideo (das sie im Museum aufgenommen und zu Hause ausgearbeitet haben). Dabei geben sie auch eine kurze Präsentation, wie das Video gemacht wurde und wer was gemacht hat.</i>	Plenum	Zeit abhängig von der Anzahl der Gruppen

